

JESUS CHRISTUS BETET FÜR MICH:

Johannes 17:

„1 ... Jesus betete: »VATER, die Zeit ist da! Lass jetzt die Herrlichkeit Deines Sohnes sichtbar werden, damit der Sohn Deine Herrlichkeit offenbart.

3 Und darin besteht das ewige Leben, Dich, den einen wahren Gott, zu erkennen, und Jesus Christus, den Du gesandt hast. 4 Ich habe hier auf der Erde Deine Herrlichkeit sichtbar gemacht. ...

6-7 Ich habe den Menschen gezeigt, wer Du bist, und zwar allen, die Du aus der Welt herausgerufen und Mir anvertraut hast. Dir gehörten sie schon immer, und Du hast sie Mir gegeben. Sie haben sich Deine Worte zu Herzen genommen und jetzt wissen sie, dass alles, was Ich bekommen habe, von Dir ist.

8 Denn was Du mir gesagt hast, habe Ich ihnen weitergegeben.

Sie haben Deine Botschaft angenommen und erkannt, dass Ich von Dir herkomme; sie glauben daran, dass Du Mich gesandt hast.

9-10 Für sie bitte Ich Dich jetzt: für die Menschen, die Du Mir anvertraut hast und die zu Dir gehören; nicht für die ganze Welt. Denn alles, was Ich habe, das gehört Dir, und was Du hast, das gehört auch Mir. An ihnen zeigt sich Meine Herrlichkeit.

11 Ich verlasse jetzt die Welt und komme zu Dir. Sie aber bleiben zurück. VATER, du heiliger Gott, erhalte sie in der Gemeinschaft mit Dir, damit sie eins werden wie WIR. ...

15 Ich bitte Dich nicht, sie aus der Welt zu nehmen, aber schütze sie vor der Macht des Bösen!

Sie gehören ebenso wenig zur Welt wie Ich. ...

17 Lass ihnen Deine Wahrheit leuchten, damit sie in immer engerer Gemeinschaft mit Dir leben! Dein Wort ist die Wahrheit!

18 Wie DU Mich in die Welt gesandt hast, so sende Ich sie in die Welt.

19 Für sie gebe Ich Mein Leben hin, damit ihr Leben ganz Dir gehört.

20 Ich bitte aber nicht nur für sie, sondern für alle, die durch ihre Worte von Mir hören werden und an Mich glauben.

21 Sie alle sollen eins sein, genauso wie Du, Vater, mit Mir eins bist. So wie Du in Mir bist und Ich in Dir bin, sollen auch sie in UNS fest miteinander verbunden sein. Dann wird die Welt glauben, dass Du Mich gesandt hast.

22 Deshalb habe Ich ihnen auch die Herrlichkeit gegeben, die Du Mir anvertraut hast, damit sie die gleiche enge Gemeinschaft haben wie WIR.

23 Ich bleibe in ihnen, und Du bleibst in Mir. Genau so sollen auch sie vollkommen eins sein. Dann wird die Welt erkennen, dass Du Mich gesandt hast und dass Du Meine Jünger liebst, wie Du Mich liebst.

²⁴ **VATER, ich möchte, dass alle, die Du Mir gegeben hast, bei Mir bleiben.
Sie sollen Meine Herrlichkeit sehen, die Du Mir gegeben hast.**

Denn Du hast Mich geliebt, lange bevor die Welt geschaffen wurde.

²⁵ **Guter und treuer VATER! Wenn die Welt Dich auch nicht kennt, Ich kenne Dich,
und diese hier haben erkannt, dass Du Mich gesandt hast.**

²⁶ **Ich habe ihnen gezeigt, wer Du bist. Das werde Ich auch weiter tun,
damit Deine Liebe zu Mir auch sie erfüllt,
ja, damit ICH selbst in ihnen lebe."**

Johannes 17 - HFA

**„Christus ist vom Tod auferweckt worden und hat Seinen Platz an Gottes
rechter Seite eingenommen. Dort tritt Er jetzt vor Gott für uns ein.**

Was also könnte uns von Christus und Seiner Liebe trennen? Denn ich bin ganz sicher:
Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Dämonen, weder Gegenwärtiges noch
Zukünftiges, noch irgendwelche Gewalten, weder Hohes noch Tiefes oder
sonst irgendetwas können uns von der **Liebe Gottes** trennen,
die Er uns in Jesus Christus, unserem Herrn, schenkt.“

Römer 8,34+38-39 - HFA

**„Weil Jesus Christus ewig lebt und für uns bei Gott eintritt, wird ER
auch alle endgültig retten, die durch Ihn zu Gott kommen.“**

Hebräer 7,25 - HFA

„Schließlich ging Christus nicht in ein von Menschen erbautes Heiligtum,
das ja nur ein Abbild des wahren Heiligtums ist.

Er betrat den Himmel selbst, um Sich bei Gott für uns einzusetzen.“

Hebräer 9,24

„Meine geliebten Kinder, ich schreibe euch, damit ihr nicht länger sündigt. Sollte aber
doch jemand Schuld auf sich laden, **dann tritt EINER beim Vater für uns ein,
der selbst ohne jede Sünde ist: Jesus Christus.**

Denn Christus hat unsere Sünden, ja, die Sünden der ganzen Welt
auf sich genommen; Er hat sie gesühnt.“

1.Johannes 2,1-2 - HFA

Bewege diese herrlichen Wahrheiten oft mit dem Heiligen Geist zusammen in deinem Herzen!

Danke JESUS und dem VATER für all die unermessliche Liebe!

Und sei reich gesegnet dadurch!

Iris Lionello-Grass